

20.03.2007 - 08:17 Uhr

Sehr gutes Geschäftsergebnis der Messe Schweiz

Basel (ots) -

Die Unternehmensgruppe Messe Schweiz hat im Berichtsjahr 2006 das zweitbeste Geschäftsergebnis in ihrer Geschichte erzielt. Bei einem Ertrag von CHF 218.1 Mio. beträgt der Gruppengewinn CHF 13.8 Mio. Damit liegt das Ergebnis 2006 nur wenig unter demjenigen des Vorjahres, obwohl das Eigenmessenprogramm im Jahr 2006 turnusbedingt wesentlich schwächer als im Jahr 2005 war.

Die konsolidierte Jahresrechnung 2006 der Unternehmensgruppe Messe Schweiz weist bei einem Ertrag von CHF 218.1 Mio. (im Vorjahr CHF 221.9 Mio.) einen Cash-flow von CHF 48.3 Mio. (CHF 60.6 Mio.) aus. Bei Abschreibungen von CHF 34.5 Mio. (CHF 46.1 Mio.) resultiert ein Gruppengewinn von CHF 13.8 Mio. (CHF 14.6 Mio.). Die getätigten Investitionen beliefen sich auf CHF 20.4 Mio. (CHF 32.7 Mio.).

Angesichts dieses Ergebnisses wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 14. Mai 2007 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.00 pro Aktie beantragen. Der Kurs der Namenaktie der Messe Schweiz ist im Verlaufe des Geschäftsjahres von CHF 378.00 auf CHF 445.00 gestiegen. Aktuell liegt er bei rund CHF 530.00. Seit dem Börsengang im Sommer 2001 ist der Kurs damit über 60 % gestiegen, seit seinem Tiefstwert im Frühjahr 2003 um über 400 %.

Nach wie vor sind die geraden Jahre in Bezug auf das Eigenmessenprogramm schwächer als die ungeraden, da Messen wie die Swissbau, Igeho, Ineltec und andere nur alle zwei Jahre stattfinden, was sich auch im Geschäftsergebnis niederschlägt. Die Messe Schweiz ist deshalb mit dem Resultat sehr zufrieden, da dieses nur wenig unter den Werten von 2005 und wesentlich über denjenigen von 2004 liegt.

Neben dem Erfolg der Eigenmessen - allen voran der erstklassig positionierten internationalen Leadermessen, der Weltmesse für Uhren und Schmuck BASELWORLD und den internationalen Kunstmessen Art Basel und Art Basel Miami Beach - leistete auch die Winkler Veranstaltungstechnik AG einen namhaften Beitrag zum guten Geschäftsergebnis. Im ersten ganzen Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Messe Schweiz wies sie eine Ertragssteigerung von 47 % aus. Sie trug damit auch dazu bei, dass die Schwankung vom ungeraden Vorjahr zum geraden Berichtsjahr weniger deutlich ausgefallen ist, als dies in früheren Perioden der Fall war.

An den beiden eigenen Standorten in Basel und Zürich fanden im Berichtsjahr insgesamt 44 Messen statt, an denen sich über 13 000 ausstellende Firmen beteiligten und die gegen 1.5 Millionen Besucherinnen und Besucher verzeichneten. 16 dieser Messen in Basel und Zürich waren Eigenmessen der Messe Schweiz, hinzu kam die Art Basel Miami Beach. Die Eigenmessen zählten insgesamt über 7 000 ausstellende Firmen und mehr als eine Million Besucherinnen und Besucher.

Wie eine Studie der Messe Schweiz und der BAK Basel Economics zeigt, lösen die Aktivitäten der Messe Schweiz bei Dienstleistungs- und Zulieferbetrieben direkte und indirekte Umsätze von jährlich fast CHF 4 000 Mio. aus. Mit diesen Umsätzen wird in der Schweiz eine Wertschöpfung von jährlich gegen CHF 2 000 Mio. geschaffen, womit rund 20'000 Arbeitsplätze und jährliche Steuereinnahmen bei Bund, Kantonen und Gemeinden von über CHF 300 Mio. verbunden sind. Die

Effekte der Tochterunternehmen im Bereich Event-Services sind dabei nicht berücksichtigt.

Das Berichtsjahr zeigt, dass die strategischen Weichenstellungen und Umsetzungsmassnahmen in den letzten Jahren Früchte tragen. Die Unternehmensstrategie, die Geschäftstätigkeit über das Kerngeschäft der Eigenmesse hinaus in den Bereich der Event-Services auszuweiten, ist im Berichtsjahr 2006 weiter verfolgt worden: Per 1. Januar 2007 hat die Unternehmensgruppe Messe Schweiz die renommierte und erfolgreiche Expomobilia AG übernommen. Sie gehört zu den grössten Standbaufirmen in der Schweiz und ist international tätig. Neben Systemstandbauten und individuellen Lösungen bietet sie vielen grossen Unternehmen einen globalen Full-Service. Über 60 % ihres Umsatzes erwirtschaftet sie im Ausland.

Mit ihrem qualitativ hochwertigen Eigenmessen-Portfolio, ihren eigenen Messe- und Kongresszentren in Basel und Zürich sowie ihrem Dienstleistungsangebot in den Bereichen Veranstaltungstechnik und Standbau positioniert sich die Messe Schweiz heute als internationales Live-Marketing-Unternehmen. Sie schafft mit ihren Messen nicht nur einzigartige Marketing-Plattformen, sie kann den ausstellenden Firmen im In- und Ausland auch alle für eine Messebeteiligung relevanten Dienstleistungen anbieten. Darüber hinaus ist sie im übrigen Event-Markt aktiv.

Die Messe Schweiz kann damit ihre Marktposition im internationalen Wettbewerb wesentlich verstärken. Das starke Eigenmessen-Programm, die Akquisitionseffekte im Bereich Event-Services sowie die gute Konjunkturlage werden dazu führen, dass die Messe Schweiz im laufenden Jahr 2007 sowohl beim Ertrag wie auch beim Ergebnis eine Steigerung erzielen wird.

Hinweis: Der Versand des Geschäftsberichts 2006 und der Unterlagen für die Generalversammlung 2007 erfolgt am 19. April 2007. Die Generalversammlung der MCH Messe Schweiz (Holding) AG findet am 14. Mai 2007 im Congress Center Basel statt.

Kontakt:

MCH Messe Schweiz (Holding) AG
Unternehmenskommunikation
Christian Jecker
Tel.: +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@messe.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100527499> abgerufen werden.